

M26: Ein lebendiger Ort der Begegnung und Kultur in Regensburg!

Regensburgs M26 fördert interkulturellen Austausch mit einem Community Café und vielfältigen Veranstaltungen für alle Kulturkreise.



Regensburg, Deutschland - Ein lebendiger Ort der Begegnung und der Integration das ist das M26 in der Nähe des Regensburger Hauptbahnhofs. Wie [regensburg.de](https://www.regensburg.de) berichtet, verfolgt das M26 das Ziel, ein niederschwelliger und inklusiver Kulturenort zu sein, der Besuchern aus verschiedenen Kulturkreisen eine Plattform bietet. Hier kommen Menschen zusammen, um Deutsch zu lernen und den Austausch zu pflegen. Das integrierte Community Café spielt dabei eine zentrale Rolle.

Der Charme des Community Cafés liegt in seiner Offenheit. Geöffnet von montags bis mittwochs zwischen 9.30 und 13.30 Uhr, lädt es dazu ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee, der auf

Spendenbasis angeboten wird, zu verweilen. Ob zum Entspannen oder als ruhiger Arbeitsplatz – hier gibt es keinen Konsumzwang, was das Café besonders einladend macht. Regelmäßige Gäste schätzen nicht nur die Bequemlichkeit der Nutzung, sondern auch die freundliche Atmosphäre, in der man leicht ins Gespräch kommt. **M26 Kultur** hebt die Bedeutung des Cafés und des engagierten Teams hervor.

Kulturelle Vielfalt und Teilhabe

Das M26 bietet auch Raum für kulturelle Veranstaltungen, die städtische Themen behandeln. Im Jahr 2024 fanden bereits 350 Events mit etwa 30.000 Besuchern statt. Die Nachfrage nach geeigneten Räumlichkeiten ist hoch, und für 2025 sind die verfügbaren Räume bereits schnell vergeben. Ein Großteil der Raumvergabe geschieht im Rahmen von Kulturpatenschaften an Vereine und Institutionen, was es ermöglicht, dass verschiedene Akteure den Raum lebendig machen. Diese Patenschaften fördern nicht nur die Teilnahme, sondern auch die Innovation innerhalb der Gemeinschaft.

Dass das M26 nicht nur ein Ort für soziale Interaktion ist, sondern auch ein Raum für die Förderung der gesellschaftlichen Integration, wird durch die Studienergebnisse des ZHAW Zentrum für Kulturmanagement untermauert. Laut **ZHAW** wird untersucht, wie partizipative Kulturorte und -projekte Integrationspotenziale für Menschen unterschiedlicher Herkunft entfalten können. Dabei spielt die spezifische Gestaltung von Kulturangeboten eine wichtige Rolle. Die Erkenntnisse daraus tragen dazu bei, einen nachhaltigen Rahmen für die Entwicklung solcher Orte zu schaffen.

Ein Blick in die Zukunft

Das M26 soll auch über das Jahr 2026 hinaus bestehen bleiben und weiterhin als Ort der Fürsorge dienen. Die vielen Freiwilligen, die sich für den Raum und die Stadt engagieren, sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Erfolgs. Ihr Einsatz trägt

maßgeblich dazu bei, dass das M26 zu einem Ort wird, an dem Integration und kultureller Austausch im Vordergrund stehen.

In angenehmer Atmosphäre, mit einem vielfältigen Angebot und einem Team, das ein gutes Händchen für kulturelle Teilhabe hat, bleibt das M26 ein wichtiger Treffpunkt für alle, die in Regensburg ein Stück Heimat suchen. Es zeigt, dass soziale Begegnungsräume mehr sind als nur Orte – sie sind Wegbereiter für eine inklusive und lebendige Stadtgesellschaft.

Details	
Ort	Regensburg, Deutschland
Quellen	• www.regensburg.de • m26kultur.org • www.zhaw.ch

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de